



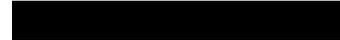
Bern,

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:



An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an:



Mandat für das 88. Frontex Management Board Meeting vom 26. - 27. Januar 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

88. Frontex Management Board Meeting / 26. - 27. Januar 2022 / *Online*

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

Die Sitzung findet in Warschau vor Ort sowie Online statt. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation verzichtet die Schweiz auf eine Teilnahme vor Ort.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- Die CHE möchte unter AOB über den Stand der Umsetzung und Übernahme der neuen Frontex-Verordnung und die Umbenennung der EZV informieren.

3.2 Approval of the minutes of the 87th Management Board meeting

- Keine Bemerkungen. Der Input der CH im Rahmen der Konsultation wurde aufgenommen.

3.3 Programming Document 2023-2025

3.3.1 Endorsement of the Single Programming Document 2023-2025

Dem Verwaltungsrat wurde im November 2021 ein erster Entwurf des Programmplanungsdokuments für 2023-2025 vorgelegt. Die aktuelle Version des Dokuments enthält aktualisierte Informationen über die Ressourcen sowie zusätzliche Elemente. Eine Diskussion soll geführt werden.

- Keine Bemerkungen

3.3.2 Decision of the Management Board adopting the provisional draft estimate of the revenue and expenditure, including the provisional establishment plan for 2023

Der VR soll ein provisorisches Budget für 2023 genehmigen.



- SAC mit Stimmrecht: Einverstanden

3.4 Decision of the Management Board on the appointment of the Security Officer

Ernennung eines Sicherheitsbeauftragten, welcher auch als Sekretär des Eurosur-Sicherheitsakkreditierungsrates fungiert. Ein im Rahmen des Anstellungsverfahrens ausgewählter Kandidat wird dem Verwaltungsrat an der Sitzung vorgestellt und gewählt.

- SAC haben kein Stimmrecht

3.5 Decision of the Management Board on the election of the Chairperson of the Management Board

Die Amtszeit des derzeitigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats läuft am 26. April 2022 ab. Die Verwaltungsmitglieder werden aufgefordert, über die Wahl des neuen Vorsitzenden zu entscheiden. [REDACTED]

- SAC haben kein Stimmrecht. [REDACTED]

3.6 Decision of the Management Board on the election of the Deputy Chairperson of the Management Board

Die Amtszeit des derzeitigen stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats läuft am 15. Februar 2022 ab. Die Verwaltungsmitglieder werden aufgefordert, über die Wahl des neuen Vorsitzenden zu entscheiden. [REDACTED]

- SAC haben kein Stimmrecht.

3.7 Decision of the Management Board Decision adopting general rules for the assessment of the performance of the Executive Director, Deputy Executive Directors as well as the Fundamental Rights Officer and the Deputy Fundamental Rights Officer

Beschluss über detaillierte Regeln für die Beurteilung des Exekutivdirektors, der stellvertretenden Exekutivdirektoren, des Grundrechtsbeauftragten und des stellvertretenden Grundrechtsbeauftragten. **(noch keine Dokumente erhalten)**

- SAC haben kein Stimmrecht.

- [REDACTED]

3.8 Decision of the Management Board designating reporting officers for the Executive Director, Deputy Executive Directors as well as the Fundamental Rights Officer's annual appraisals 2022 and 2023

Der Verwaltungsrat wird aufgefordert, Berichterstatter für die Beurteilungen der Exekutivdirektion und der Grundrechtsbeobachter für die Jahre 2022 und 2023 zu benennen. Die Anmeldefrist endete am 22.1.2022. Die Kandidaturen sind noch nicht bekannt. **(noch keine Dokumente erhalten)**

- SAC haben kein Stimmrecht

3.9 Decision of the Management Board designating a reporting officer for the Deputy Fundamental Rights Officer's annual appraisals 2022 and 2023

Der Verwaltungsrat wird aufgefordert, Berichterstatter für die Beurteilungen der stellvertretenden Grundrechtbeobachter für die Jahre 2022 und 2023 zu benennen. **(noch keine Dokumente erhalten)**

- SAC haben kein Stimmrecht

3.10 Decision of the Management Board amending MB Decision 44/2021 on adopting the planned MB meeting dates for 2022

Auf Antrag der französischen EU-Ratspräsidentschaft wird die für den 14./15. Juni 2022 geplante 90. Verwaltungsratssitzung aus logistischen Gründen auf den 7./8. Juni 2022 verlegt.

- Einverstanden

3.11 Decision of the Management Board Decision of the Management Board adopting the profiles to be made available to the EBCG standing corps

Aus einem Pooled-Ressources-Network Meeting hat Frontex ein operatives Bedürfnis zur Änderung der Profile mit der Definition der Aufgaben aus diversen Mitgliedstaaten erkannt. Im Austausch mit den Mitgliedstaaten in Form von Workshops resultierte in erster Linie eine Anpassung der Profile und deren Aufgaben darauf ab, eine grössere Flexibilität der Ständigen Reserve und die Erweiterung des Einsatzspektrums zu erreichen und eine professionelle Entwicklung des Einsatzpersonals zu erzielen. Ausgehend davon, wird dem Verwaltungsrat der Beschluss zur Änderung der Profile vorgelegt. Nach dem Meinungs austausch wird der Verwaltungsrat angehalten, den Beschluss zu genehmigen.

- **Mit Stimmrecht. Einverstanden.** Aufgrund der Teilnahme an den Workshops im 2021 durch Vertreter des BAZG sowie des SEM konnten unsere Standpunkte der Schweiz bei Frontex eingebracht werden. Die Änderung der Profile entspricht unseren Inputs.

3.12 Draft decision of the Management Board adopting security rules of the agency on protecting EU classified information and sensitive non-classified information – update on recent changes and agreement on written procedure

Die Security Rules wurden aufgrund der Rückmeldung der KOM nochmals überarbeitet und werden erneut in eine Konsultation geschickt. Diese sollen dann im schriftlichen Verfahren oder an einer nächsten VR-Sitzung verabschiedet werden.

- Keine Bemerkungen

3.13 Fundamental Rights issues

3.13.1 Recruitment of the Fundamental Rights Monitors and other staff of the Fundamental Rights office – state of play

20 Grundrechtsmonitore sind derzeit angestellt. Die Rekrutierung der weiteren 20 läuft derzeit. Es gibt weiterhin Verzögerungen / Abklärungen wegen administrativer Fragen (Lohnklassen).

Der FRO macht zudem darauf aufmerksam, dass mit den geplanten 40 FROMs die Aufgaben nicht erfüllt werden können. Parallel zum Aufbau der Agentur und der ständigen Reserve sind auch die FROMs aufzustocken.

- Wir sind erfreut, dass die Rekrutierung der Grundrechtsmonitore voranschreitet. Die Einhaltung der Grundrechte ist ein zentraler Aspekt in der Arbeit der Agentur und die FROMs nehmen dabei eine wichtige Rolle ein. Daher ist es wichtig, dass der FRO mit genügend Personal ausgerüstet wird.

- Der Vergleich im Dokument von FROMs und operativem Personal der Agentur zeigt klare Lücken auf. Wir unterstützen daher das Anliegen des FRO. Dabei ist es wichtig, dass es nicht wieder zu solchen zeitlichen Verzögerungen kommen wird wie bei der Rekrutierung der 40 FROMs.
- Wie wird der FRO die Priorisierung vornehmen in Anbetracht der aktuellen limitierten Ressourcen?

3.13.2 Report from the Fundamental Rights Officer on key fundamental rights concerns, including SIRs overview

Im Berichtszeitraum (28. Oktober bis 6. Januar) gab es 13 neue SIRs der Kategorie 1 (Grundrechtsverletzungen).

- Besten Dank für den sehr informativen Bericht.
- Die Schweiz ist besorgt über die grosse Anzahl an SIRs, insbesondere über die Behauptungen von kollektiven Abschiebungen von Migrantinnen und Migranten, Verletzungen des Non-Refoulement-Prinzips und die Berichte, dass Frontex der Zugang verwehrt wird sowie der Handlungsunfähigkeit ("failure to act") von Frontex.
- Die Kontrollen an den Aussengrenzen müssen verhältnismässig sein und die grundlegenden Rechte in vollem Umfang respektieren. Davon hängen die Legitimität unseres Umgangs mit Migration und die Glaubwürdigkeit unserer gemeinsamen europäischen Werte ab. Alles andere gefährdet nicht nur das Ansehen der Agentur, sondern auch des Schengen-Raums insgesamt. Wir fordern alle Parteien auf, dafür zu sorgen, dass der effektive Zugang zum Asylverfahren jederzeit gewährleistet ist.
- Darüber hinaus betreffen mehrere Überlegungen und Empfehlungen die Identifizierung und Behandlung von Personen in gefährdeten Situationen, insbesondere von Kindern und Minderjährigen. Wir unterstützen die Empfehlungen des FRO an Frontex und an die Mitgliedstaaten, insbesondere in dieser Hinsicht.
- Welche Schritte wurden bereits unternommen, um die Empfehlung umzusetzen, die Aufmerksamkeit für Personen in gefährdeten Situationen in alle Frontex-Operationen zu integrieren?

3.13.3 Follow up on the Fundamental Rights Officer's recommendations regarding SIRs

Im Jahr 2021 sind insgesamt 61 eingegangen (2020 waren es lediglich 9). Über 600 befinden sich in einer Vorprüfung (pre-SIRs). 33 SIRs sind erledigt. Eine MB-Conclusion wurde vorbereitet.

- Wir danken dem FRO für den Bericht. Wir unterstützen die lessons learned und die Empfehlungen.
- Es ist wichtig, dass konsequent allen SIRs nachgegangen wird. Es ist alarmierend, dass viele SIRs auch noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Möglich Fragen (EDA):

- *Worauf wird der Anstieg an SIRs zurückgeführt? Liegt es aus Sicht des FRO am neuen Reporting Mechanismus oder gibt es verhältnismässig auch mehr Vorfälle?*
- *Wie wird das Follow-up von den Ergebnissen der SIR-Untersuchungen sichergestellt? Haben Sie dafür ein Beispiel?*

- *Wie reagieren Frontex oder der FRO, wenn ein Staat auf nationaler Ebene Gesetze verabschiedet, die nicht mit EU oder internationalem Recht vereinbar sind?*

3.13.4 Decision of the Management Board on the appointment of the Deputy Fundamental Rights Officer

Zur Auswahl stehen drei KandidatInnen. Diese werden an der Sitzung dem VR vorgestellt.

- **Kein Stimmrecht.**

3.13.5 Presentation of the complaints mechanism

Der Beschwerdemechanismus soll angepasst werden. Der jetzige Vorschlag wurde in Zusammenarbeit mit dem FRO und dem Konsultationsforum erarbeitet. Der Mechanismus kann vom ED verabschiedet werden

- *Wir begrüßen die zusätzlichen Anpassungen des Beschwerdemechanismus und insbesondere den Miteinbezug weiterer Stellen, v.a. des Konsultationsforums, in die Überarbeitung.*

3.14 Conclusions from the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – information on the standard operating procedure on the SIR mechanism and discussion on pending recommendations

Von den insgesamt 71 ausgesprochenen Empfehlungen sind 29 vollständig umgesetzt.

- **Keine Bemerkungen**

3.15 Endorsement of strategic issues relevant for the long-term activities of the Agency – presentation by the Executive Board

Als Diskussionsgrundlage wurde eine Liste mit den strategisch relevanten Themenbereichen gestellt.

- *Die Schweiz ist damit einverstanden. Einzig bei Punkt 12 würden wir vorschlagen, dass dies für alle kommenden Weiterentwicklungen gilt, welche die Grenzkontrollen oder die Risikoanalyse der Schengen-Staaten betreffen.*

3.16 Roadmap for the implementation of the EBCG 2.0 Regulation – Update

Die aktualisierte Roadmap für die Umsetzung von EBCG 2.0 wird vorgestellt. Es ist die Version von November 2021, welche am letzten VR-Sitzung nicht besprochen werden konnte. Die Informationen sind demnach nicht mehr auf dem neuesten Stand. Der neue Zeitplan für die Erarbeitung der Capability Development Plans wurde auf Juni 2022 festgelegt.

- **Keine Bemerkungen**

Day 2

3.17 State of play on capabilities

3.17.1 Deployment of the standing corps

Frontex informiert über die Entwicklungen beim Einsatz von Personal der Ständigen Reserve.

Im Januar 2022 hat zudem ein neuer Ausbildungslehrgang für Personal der Kategorie 1 begonnen, welcher neuerdings neu ein (anstelle von sechs Monaten) dauert.

- Keine Bemerkungen

3.17.2 Capabilities available for reinforcements and deployment of capabilities for operational year 2022 and their future developments

Information über die Kapazitäten, die geplanten Einsätze und Entwicklungen.

- Keine Bemerkungen

3.17.3 Report on acquisition of weapons from MS to Cat. 1 staff

- Keine Bemerkungen

3.17.4 Preliminary discussion on antenna offices

Die Agentur kann so genannte Aussenstellen einrichten, um die Koordinierung operativer Tätigkeiten zu erleichtern und die effektive Verwaltung der personellen und technischen Ressourcen der Agentur zu gewährleisten. Ein Konzept wurde entworfen und wird vorgestellt. Anhang eines Pilotversuches soll das Konzept ein Jahr lang getestet werden. Bis im Februar 2022 sollen sich interessiert MS/SAC melden.

- Keine Bemerkungen.

3.18 Presentation on strengthening the link between the High-Level Roundtable on Return and the Management Board

Die Stärkung der Rückkehrgremien ist ein Kernanliegen des SEM. Der High-Level Round Table on Return HLRT ist das einzige Gremium, in dem sich die Chefs der europäischen Rückkehrbehörden treffen. Bisher dienten die Rückkehrgremien einschliesslich HLRT eher als Konsultationsgremien: Frontex konnte jeweils eigene Pläne pro forma in den Rückkehrgremien validieren und dann vom Exekutivdirektor oder vom Verwaltungsrat genehmigen lassen – ohne dass vorher eine eingehende Prüfung in den Rückkehrgremien stattfand bzw. ohne dass die Rückmeldung der MS/SAC berücksichtigt werden mussten.

Die Erarbeitung eines Vorschlags zur Schaffung einer stärkeren Verbindung HLRT-Verwaltungsrat geht auf die Diskussionen am 6. HLRT vom 15.04.2021 zurück und wurde damals auch von der CH begrüsst. Einen ersten Entwurf haben die MS/SAC am 7. HLRT vom 24.11.2021 kommentiert. [REDACTED] und CH erachteten den Entwurf als zu vage und unklar. In der Folge haben die vier MS/SAC eine gemeinsame Stellungnahme mit fünf Verbesserungsvorschlägen eingereicht. Die Anliegen wurden teilweise berücksichtigt.

- Wir unterstützen [REDACTED],...] und erachten eine starke Verbindung zwischen dem High-Level Round Table on Return und dem Verwaltungsrat für sehr wichtig. Wir befürworten folgende Anpassungen:
- Nach Vornahme der Anpassungen soll der Verwaltungsrat das Dokument genehmigen. Die Verbindung unter den Gremien betrifft die Schengen-Staaten. Sie sollen deshalb auch darüber entscheiden können.

- Es sollte ein Hinweis aufgenommen werden, dass die Schengen-Staaten Vorschläge zur Diskussion im High-Level Round Table on Return und Weiterleitung an den Verwaltungsrat einreichen können. Der High-Level Round Table ist europaweit das einzige Gremium, in dem sich die Chefs der Rückkehrbehörden treffen. Mit diesem Vorschlag wird das Potential des Gremiums auch zugunsten des Verwaltungsrats besser genutzt.
- Damit einhergehend befürworten wir eine klare Rolle des High-Level Round Table on Return im Entscheidungsprozess des Verwaltungsrat. Gemäss aktuellem Vorschlag hängt die Rolle von den Bedürfnissen des Verwaltungsrats und dem Exekutivdirektor ab. Für uns ist mehr Klarheit besser.

3.19 Update on the support of the Agency on the implementation of the Entry/Exit System (EES)

Frontex wird die MS/SAC bei der Umsetzung von EES unterstützen. Dazu wird eine Art Angebots-Katalog erstellt. Dieser wird noch in einer Online-Konferenz mit den MS/SAC besprochen werden.

- Keine Bemerkungen. Der NFpOC wird mit dem SEM wegen der Konferenz Kontakt aufnehmen, sobald die Einladung eingegangen ist.

3.20 Information on the outcome of the mid-term review of performance of the FRO

Keine Dokumente. Wird nur mündlich besprochen.

- Informationspunkt.

3.21 Operational situation

Information über die aktuelle Situation. Gemäss vorläufigen Zahlen wurden im Jahr 2021 insgesamt im Schengen-Raum über 190'000 illegale Grenzübertritte festgestellt. Dies sind im Vergleich zu 2020 58% mehr. Es sind damit mehr als vor der Pandemie; der höchste Stand seit 2017. Am meisten Aufgriffe gab es im zentralen Mittelmeer, gefolgt von der Westlichen Balkanroute.

- Keine Bemerkungen

3.22 Recent internal developments and procedural issues

Der Vorsitzende informiert das MB über die wichtigsten Highlights über die jüngsten Entwicklungen. [REDACTED]

- Kein Stimmrecht

3.23 Recruitment and staffing situation

Aktuell besteht das Frontex-Personal aus 1'694 Personen. [REDACTED] Das Schweizer Personal macht 0.3% des HQ-Personals aus (3 MA; SNEs und Attaché).

- Keine Bemerkungen

3.24. Agency's amended organisational structure

3.24.1 Update on the implementation

Information über die Umsetzung der neuen Struktur: die Stellenbesetzungen schreiten voran.

- Keine Bemerkungen.

3.24.2 Recruitment of the Head of Internal Audit Capability – state of play

Information über den Stand des Aufbaus der Internen Revision. Die Rekrutierung soll Ende April 2022 abgeschlossen sein.

- Keine Bemerkungen.

3.25. Presentation of the annual work plan of the Working Group on Budget and Accounts

Information über den Jahresarbeitsplan.

- Keine Bemerkungen.

3.26. Working methods of the Management Board – Outcome of survey and discussion

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

3.27 New building for Frontex HQ - state of play

Dem MB wird über den aktuellen Stand der Projektarbeiten für das neue Hauptquartier von Frontex informiert. Die Agentur arbeitet derzeit an der Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen, insbesondere der Bekanntmachung für den wettbewerblichen Dialog, die demnächst veröffentlicht wird.

- Keine Bemerkungen

3.28 Vulnerability assessment implementation – update

[REDACTED]

- [REDACTED]

3.29 Methodology for Technical Standards – state of play

Der VR soll vom aktuellen Stand Kenntnis nehmen. Die Agentur gewährleistet die Kompatibilität und Interoperabilität der technischen Ausrüstung von ihrem Ausrüstungspool. Zu diesem Zweck werden sogenannte Normen definiert und mit den Mitgliedstaaten zusammen ausgearbeitet.

- Keine Bemerkungen

3.30 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Bericht über die Budgetimplementierung 2021: Dieses betrug insgesamt € 535'245'043.

- Keine Bemerkungen

3.31 Any Other Business

- In der Schweiz muss jede Schengen-Weiterentwicklung separat übernommen und umgesetzt werden. Die neue Frontex-Verordnung wurde am 1. Oktober 2021 vom Schweizer Parlament genehmigt.

Gemäss der Schweizer Verfassung besteht bei relevanten Geschäften die Möglichkeit, ein so genanntes Referendum zu ergreifen, um eine Volksabstimmung zu erwirken.

Gegen die Übernahme der neuen Frontex-Verordnung wurde im Oktober 2021 das Referendum durch das "Migrant Solidarity Network" ergriffen. Einzelne Parteien unterstützen das Referendum. Hauptargument ist die Verletzung der Grundrechte durch die Agentur und die finanzielle Beteiligung der Schweiz daran.

Die Frist für die Sammlung der notwendigen 50'000 Unterschriften ist am 20. Januar 2022 abgelaufen; gemäss unseren Informationen wurden genügend Unterschriften gesammelt. Über die Vorlage wird am 15. Mai 2022 das Volk entscheiden.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- Zuletzt noch eine allgemeine Information über unsere Verwaltung. Die Eidgenössische Zollverwaltung heisst seit Anfang Jahr neu Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit. Die Umbenennung ist nur ein Element der Transformation, in der wir uns befinden. Das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT, die organisatorische Weiterentwicklung und das einheitliche Berufsbild «Fachspezialist/-in Zoll und Grenzsicherheit» ermöglichen es dem BAZG rasch und flexibel auf Lageveränderungen zu reagieren.

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR-Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED]

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED]